

Embedded Value

Der Embedded Value misst den Aktionärswert des Lebensversicherungsportfolios und setzt sich zusammen aus

- dem adjustierten Eigenkapital
- plus dem Wert des Versicherungsbestandes
- abzüglich der Solvabilitätskosten.

Das adjustierte Eigenkapital beinhaltet das statutarische Eigenkapital sowie den Aktionärsanteil an den Bewertungsreserven. Der Wert des Versicherungsbestandes entspricht dem Barwert aller erwarteten zukünftigen statutarischen Erträge nach Steuern aus dem per Stichtag vorhandenen Lebensversicherungsportfolio. Als Solvabilitätskosten werden dem Embedded Value die Kosten des vom Aktionär zur Verfügung gestellten Solvenzkapitals belastet.

Für die Berechnung des Embedded Value müssen verschiedenste realitätsnahe Annahmen – insbesondere zu den Kapitalerträgen, den Kosten, der Schadenentwicklung sowie der Beteiligung der Versicherungsnehmer am Überschuss – getroffen werden. Die wichtigsten Annahmen sind nachfolgend in einer Tabelle aufgeführt. Dazu gehören auch die Risk Discount Rates, welche für jeden Ländermarkt separat festgelegt werden. Diese Werte basieren wegen der hohen Volatilität teilweise auf Durchschnittsrenditen, während die zukünftigen Bondrenditen weiterhin auf Stichtagsbasis ermittelt wurden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Risk Discount Rate in der Schweiz leicht angewachsen und reflektiert damit die infolge gestiegener Aktienrenditen höhere Renditeerwartung des Aktionärs, während sie in Italien und Spanien aufgrund der veränderten lokalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiter rückläufig ist. Die Höhe des Embedded Value ist stark abhängig von den getroffenen Annahmen. Das Ausmass dieser Abhängigkeiten ist in der Tabelle «Sensitivitäten» dargestellt. Die Helvetia veröffentlicht an dieser Stelle den Embedded Value, welcher nach der traditionellen Methode berechnet wurde, die

andere Werte und Sensitivitäten liefert als der Market Consistent Embedded Value gemäss CFO-Forum und auch anders auf ökonomische Veränderungen reagiert.

Die in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres akquirierten Lebeneinheiten der Nationale Suisse in der Schweiz und in Italien sowie das Lebengeschäft der ehemaligen Basler Österreich wurden nur mit ihrem jeweiligen adjustierten Eigenkapital per Ende 2014 berücksichtigt (ohne spezifische Berücksichtigung des Werts des Versicherungsbestandes oder der Solvabilitätskosten). Das Lebengeschäft der Nationale Suisse Belgien ist wegen des geplanten Verkaufs nicht enthalten.

Deloitte hat die von der Helvetia Gruppe gewählte Berechnungsmethode sowie die der Kalkulation des Embedded Value per 31.12.2014 zugrunde liegenden Annahmen begutachtet.

Deloitte erachtet die von der Helvetia Gruppe getroffenen Annahmen als angemessen und nachvollziehbar und den nachstehend ausgewiesenen Embedded Value auf der Grundlage der entsprechenden Annahmen als ordnungsgemäss erfasst. Im Sinne dieses Berichts hat Deloitte einige von der Helvetia bereitgestellte Daten stichprobenweise kontrolliert, sich dabei aber auf die im Finanzbericht veröffentlichten Finanzinformationen verlassen.

Per Ende 2014 betrug der Embedded Value der Helvetia Gruppe CHF 2 979.3 Mio. Dies entspricht einem Zuwachs von CHF 56.7 Mio. oder 1.9 Prozent gegenüber Dezember 2013 beziehungsweise einem Rückgang um CHF 225.4 Mio. oder 7.7 Prozent ohne Berücksichtigung der Neuakquisitionen. Dabei stieg das adjustierte Eigenkapital hauptsächlich wegen der Neuakquisitionen, aber auch infolge des Wertzuwachses des Aktionärsanteils an den Bewertungsreserven über Erwarten an. Dagegen sank der Bestandeswert und stiegen die Solvabilitätskosten infolge der stark rückläufigen Zinsen.

Die Veränderungsanalyse zeigt, dass der Embedded Value ohne die Neuakquisitionen vor allem wegen des deutlich schlechter als geplanten ökonomischen Ergebnisses infolge sinkender Zinsen rückläufig wäre. Dem stehen ein deutlich besserer Betriebsgewinn aufgrund günstigerer Sterblichkeits- und Kostenannahmen sowie ein in allen Ländern positiver Beitrag des Neugeschäfts gegenüber. Das in den Kapitalbewegungen enthaltene, neu hinzugekommene adjustierte Eigenkapital der Akquisitionen führt letztendlich zu einer Erhöhung des Embedded Values des Lebensversicherungsportfolios.

Die Patria Genossenschaft leistet alljährlich einen Beitrag zur Förderung der Interessen der Lebensversicherungsnehmer der Helvetia, welcher dem Überschuss zugeführt wird. Im Berichtsjahr betrug der Beitrag CHF 45.0 Mio.

Das Neugeschäftsvolumen sank im Vergleich zum Vorjahr, weil im Einzel-Lebengeschäft Schweiz indexgebundene Tranchenprodukte aus Kapitalmarktgründen nicht im gewünschten Ausmass aufgelegt werden konnten und damit nicht mehr an das ausserordentlich erfolgreiche Vorjahr angeknüpft wurde. In der beruflichen Vorsorge Schweiz wurden die rekordhohen Einlagen aus dem Vorjahr nicht mehr erreicht. Der Hauptgrund lag darin, dass die bisher von Helvetia ausgerichteten Renten des Grosskunden Swissscanto-Sammelstiftung seit dem 1.1.2014 von diesem selbst getragen werden. Nachdem die ausländischen Märkte im Vorjahr wegen des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds gelitten hatten, stieg hier das Neugeschäftsvolumen wieder an. Der Wert des 2014 gezeichneten Neugeschäfts sank deutlich von CHF 53.4 Mio. auf CHF 26.3 Mio. Dies ist auf das gesunkene Neugeschäftsvolumen sowie die leicht höhere Risk Discount Rate in der Schweiz und vor allem auf die in allen Ländern tieferen Neuanlagezinsen zurückzuführen. Als Folge sank die Neugeschäftsrentabilität der Helvetia Gruppe, die sich aus der Entwicklung des Neugeschäftsvolumens und -wertes ergibt, auf 0.8 Prozent. Insgesamt zeigt sich damit also auch im Lebengeschäft der Helvetia Gruppe das schwierig gewordene Marktumfeld.

	2014	2013
in Mio. CHF		
Embedded Value nach Steuern		
Schweiz	2 557.9	2 508.6
davon Wert des Versicherungsbestandes	1 624.9	1 740.5
davon adjustiertes Eigenkapital	1 855.5	1 485.1
davon Solvabilitätskosten	-922.5	-717.0
EU	421.4	414.0
davon Wert des Versicherungsbestandes	208.4	237.1
davon adjustiertes Eigenkapital	334.0	295.0
davon Solvabilitätskosten	-121.0	-118.1
Total¹	2 979.3	2 922.6
davon Wert des Versicherungsbestandes	1 833.3	1 977.6
davon adjustiertes Eigenkapital	2 189.5	1 780.1
davon Solvabilitätskosten	-1 043.5	-835.1
¹ davon Minderheitsanteile CHF 11.0 Mio. per 31.12.2014		
Annahmen		
in %		
Schweiz	6.00%	5.75%
Risk Discount Rate	0.6%–1.7%	1.8%–3.0%
Bondrenditen	6.0%	5.75%
Aktienrenditen	4.5%	4.5%
Liegenschaftsrenditen		
EU	6.5%–8.0%	6.5%–8.5%
Risk Discount Rate	1.7%–3.1%	3.7%–4.8%
Bondrenditen	6.5%	6.5%
Aktienrenditen	5.0%	5.1%
Liegenschaftsrenditen		

	2014	2013
in Mio. CHF		
Entwicklung Embedded Value nach Steuern		
Embedded Value per 1. Januar	2 922.6	2 647.5
Betriebsgewinn aus Versicherungsbestand und adjustiertem Eigenkapital	287.0	120.2
Wert Neugeschäft	26.3	53.4
Wirtschaftliche Änderungen, einschliesslich Änderungen nicht realisierter Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen (Aktien und Liegenschaften)	-467.1	136.0
Dividenden, Kapitalbewegungen und Neuakquisitionen	218.5	-40.7
Währungsumrechnungsdifferenzen	-8.0	6.2
Embedded Value per 31. Dezember	2 979.3	2 922.6

in %		
Sensitivitäten		
+1 % Veränderung Risk Discount Rate	-9.3%	-10.5%
-1 % Veränderung Risk Discount Rate	11.5%	12.9%
-10 % Veränderung Marktwert Aktien	-2.9%	-2.4%
-10 % Veränderung Marktwert Liegenschaften	-9.9%	-8.6%
+1 % Veränderung New Money Rate	11.1%	8.3%
-1 % Veränderung New Money Rate	-24.9%	-8.1%

in Mio. CHF		
Neugeschäft		
Schweiz		
Wert Neugeschäft	18.8	44.2
Annual Premium Equivalent (APE)	202.2	217.8
Wert Neugeschäft in Prozent APE	9.3%	20.3%
Barwert der Prämien des Neugeschäfts (PVNBP)	2 133.4	2 311.2
Wert des Neugeschäfts in Prozent PVNBP	0.9%	1.9%
EU		
Wert Neugeschäft	7.5	9.2
Annual Premium Equivalent (APE)	121.7	117.3
Wert Neugeschäft in Prozent APE	6.2%	7.8%
Barwert der Prämien des Neugeschäfts (PVNBP)	1 044.4	1 003.6
Wert des Neugeschäfts in Prozent PVNBP	0.7%	0.9%
Total		
Wert Neugeschäft	26.3	53.4
Annual Premium Equivalent (APE)	323.9	335.1
Wert Neugeschäft in Prozent APE	8.1%	15.9%
Barwert der Prämien des Neugeschäfts (PVNBP)	3 177.8	3 314.8
Wert des Neugeschäfts in Prozent PVNBP	0.8%	1.6%

Annual Premium Equivalent (APE): 100 % Jahresprämie des Neugeschäfts +10 % Einmalprämie des Neugeschäfts